

Ich, Du und der Knirps

Von Mai-Yume

Kapitel 12:

Der Rest der Woche verflog unfassbar schnell. Sanji hatte letztendlich natürlich nicht beim Studio gekündigt und hatte sich umgekehrt jeden Tag mehr darauf gefreut Zorro und auch Taki zu sehen.

Mit dem Kleinen saß er auch gerade vorm Fernseher, da Zorro heute das erste Mal in der Nacht unterwegs war. Vor wenigen Minuten hatten sie fertig gegessen und aufgeräumt.

"Also Taki, was magst du gucken??", sah er zu dem Kleinen .

"Winni fuuuh!", rief der Kleine fröhlich. Er fand es toll das Sanji nun mehr Zeit mit ihnen verbrachte. Da Zorro ihre Ausgaben weiter kürzen musste und wegen der Sicherheit, durfte Taki nicht mehr in die Kita sondern war jeden Tag im Studio und Sanji kochte den Mittag für ihn. Außerdem fuhren sie nicht mehr mit dem Auto und er kaufte weniger Essen ein. Darum freute er sich noch mehr, dass sich nun Sanji mehr um sein Essen kümmerte. Natürlich fand er es nicht schön das Zorro jetzt ein paar Nächte in der Woche fehlte, aber dass Sanji hier war freute ihn trotzdem.

"Gut dann such du mal die DVD raus. Ich hol uns noch was zu trinken...", wuschelte er ihm durchs Haar. Sofort nickte er und kramte in dem paar Filmen rum, die sie hatten. Dann hielt er es Sanji hin.

"Super..." Er nahm es an und schob die DVD in den Receiver, dann ging er noch schnell in die Küche und holte eine Flasche Wasser und zwei Gläser.

"Bereit?"

"Ja!", kicherte er und kuschelte sich dann an Sanji ran. Dazu hatte er noch einen Teddy in der Hand.

Sanji legte einen Arm um ihn und startete den Film. Der hielt allerdings nur bis kurz bis nach der Hälfte stand und war dann eingeschlafen.

Sanji lächelte leicht als er das bemerkte und brachte Taki ins Bett. Doch kaum lag er dort wachte er nochmal auf.

"Sandie...Geschichte...", murmelte er. Sein Zimmer war eigentlich schon fast eine Abstellkammer ohne Fenster, doch Zorro hatte es für Taki durch Farbe und einigem anderen schöner gemacht.

"Äh... Was denn für eine??", sah er zu dem kleinen Stapel Bücher neben dem Bett.

"Cinderella", gähnte er.

"Alles klar..."

Sanji suchte es raus und machte es sich bequem. Dann begann er zu lesen. Takeru hörte gespannt zu und kuschelte mit seinem Teddy.

"Sandie...kanns su nich auch mit Zoro tanzen? Dann wirs su meine Tante...", nuschelte der Kleine verschlafen.

"Mein Kleiner... Ich werd keine Tante. Ich bin doch auch ein Mann... Du hättest wenn überhaupt dann zwei Onkel... so zu sagen...", strich Sanji ihm durchs Haar. "Und jetzt wird geschlafen, ok?"

"Dann werd Takis Onkel. Bleib für immer bei uns, Sandie...", gähnte der Kleine laut.

"Sag das Zorro... Und jetzt Pscht...", küsste er ihn auf die Stirn und wartete bis Taki eingeschlafen war. Das dauerte gar nicht mehr lang. Kaum hatte er die nächste Seite gelesen, war Taki auch schon im Traumland.

Sanji erhob sich leise und ging wieder ins Wohnzimmer und räumte dort etwas auf. Danach sah er auf die Uhr. Doch es war eindeutig noch viel zu früh dafür, das Zorro nach Hause kommen würde. So machte er es sich wieder vor dem Fernseher bequem und schlief irgendwann davor ein. Es dauerte kaum zwei ein halb Stunden da wollte Takeru verschlafen ins große Bett gehen, doch als er Sanji auf dem Sofa sah kuschelte er sich einfach dort an ihn.

Zorro war noch auf der Arbeit. Er hatte Sanji gesagt er sollte nur in Notfällen anrufen. Gerade schaute er einfach nur grimmig drein in seinen schwarzen Klamotten. Er war bei einem der angesagtesten Clubs der Stadt als Türsteher eingestellt worden. Erst um kurz vor fünf konnte er gehen. Müde und erledigt ging er nach Hause. Leise öffnete Zorro die Tür und fand die zwei auf der Couch liegen. Schmunzelnd hob er sie zusammen hoch, bevor er sie ins Schlafzimmer trug und ins Bett legte. Kurz sprang Zorro noch unter die Dusche, bevor er sich nur noch in Boxer ebenso einfach zu den zwei ins Bett fallen ließ und sofort einschlief.

Sanji war nicht eine Minuten lang aufgewacht. Erst am Morgen wunderte er sich, dass er so bequem lag und wirklich gut geschlafen hatte. Erst da bemerkte er den wirklich tiefen Atem neben ihm und er schlug verwirrt die Augen auf und drehte den Kopf.

"!!"

Wieso lag er denn neben Zorro im Bett und... Taki? Lag der da etwas zwischen ihnen?? Ja genauso lagen die drei im Bett. Takeru lag zwischen ihnen unter der Decke eingekuschelt. Auch Zorro schlief noch immer tief, sodass er sogar leicht schnarchte. Seine Hand lag unter den Kissen in Sanjis Haaren und streichelte sie leicht.

Das bemerkte der auch und erschauerte leicht, ehe er sich vorsichtig befreite und aufstand. In der Küche machte er für die beiden ein feines Frühstück und verließ dann mit einem kleinen Abschiedszettel die Wohnung. Er hatte seinen Auftrag ja erfüllt...

Es dauerte noch ein paar Stunden bis Zorro von Takeru geweckt wurde.

"Zoro aufstehn. Sandie weg...", ruckelte der Kleine auf ihn. Grummelnd öffnete Zorro die Augen und sah es dann auch. Müde kamen sie beide in die Küche. Dort war Frühstück aber immer noch kein Sanji. Nur ein Zettel. Gähnend nahm er daraufhin sein Handy und setzte sich mit dem quengelnden Kind an den Tisch, das wieder und wieder nach Sanji fragte.

"Hallo?"

"Du hast hier einen verschlafenen grünhaarigen Mann und einen schmollenden Jungen zurückgelassen, die sich den Morgen etwas anders vorgestellt hatten", sagte Zorro als Sanji abhob.

"Äh... Na ja... Irgendwie hab ich es nicht richtig gefunden da zu bleiben... Lasst euch das Essen schmecken, ok? Wir sehen uns ja dann wieder im Studio..."

"Sandiiiiiiiiie!", meckerte Taki im Hintergrund weiter.

"Du kannst dir für das nächste Mal merken, das wir dich definitiv auch bis zum Frühstück da haben wollen. Aber danke fürs aufpassen. Wir sehen uns Montag", meinte Zorro und nahm einen Neffen auf den Schoss.

"Taki will Sandiee!!!", meckerte der laut weiter.

"Ja bis Montag... Sag Taki das es mir leid tut...", seufzte Sanji und legte dann auf.

Zorro hörte noch kurz das Tuten, bevor er sein Handy ausmachte. Dann sah er nach unten zu seinem Neffen und wuschelte durch dessen Haare.

"Tut mir leid Kleiner. Frühstückten müssen wir heute alleine. Sanji sehen wir aber schon Montag wieder."

"Montag is aber noch soooooooooo weit weg!!", machte er mit seinen Armen einen großen Bogen.

"Ich weiß Knirps, aber heute ist immerhin schon Sonntag also siehst du ihn quasi morgen. Der Tag geht schnell rum keine Sorge. Dafür kannst du ab morgen jeden Tag bei Sanji und mir im Studio sein", versuchte er ihn so aufzumuntern.

Taki machte dennoch einen Schmolmund.

"Jetzt Taki etten von Sandie... Ganz lecker..."

"Genau jetzt wird erstmal gefrühstückt und heute gibt es mehr als Müsli", strich Zorro ihm über die Wange und beide verdrückten wirklich alles, was da stand. Es war einfach zu lecker. So konnten sie sich dann zum Glück das Mittagessen sparen.

"Taki ganz doll satt...", lächelte er glücklich.

"Ja dein Onkel auch. Komm ab auf die Couch und wir machen ein Nickerchen", hob er den Kleinen hoch und legte sich mit ihm hin.

Der Tag verging gemütlich und am Montag morgen gingen beide zu Fuß zum Studio. Taki hüpfte ununterbrochen so sehr freute er sich Sanji nun viel öfter zu sehen.

"Darf Taki mit Sandie kuscheln? Und spielen? Oh ja spielen... Das mag Taki ganz viel. Darf Taki? Darf Taki?", zog er ungeduldig an Zorros Hose.

"Wenn Sanji ja sagt, darfst du das alles mit ihm machen", nickte ihm Zorro zu. Die letzten Meter nahm er ihm doch auf den Arm. Er wollte nicht das der Junge gleich zu müde wurde.

"Sandie uss ja sagn... Taki doch lieb..."

"Ja, ich weiß. Guck da vorne ist das Studio, also kannst du ihn gleich fragen", schmunzelte der Grünhaarige. Er hatte Sanji wirklich lieb gewonnen. Kaum waren sie da, ließ Zorro ihn runter, dass er zum Tresen laufen konnte.

"Oh guten Morgen ihr zwei...", lächelte Sanji ihnen entgegen und hob Taki hoch, von dem er auch sofort gedrückt wurde.

"Sandie... nächste Mal muss Sandie bleibn..."

Sanji lachte nur leicht, sagte dazu aber nichts.

"Ja so oft wie gestern hab ich noch nie deinen Namen gehört, Blondschoopf", verdrehte Zorro leicht die Augen und kam dann zu den Beiden. Leicht strich er über Sanjis Wange.

"Mhm ist gut geheilt", nickte er und wuschelte Takeru dann durch die Haare.

Sanjis Wangen röteten sich leicht.

"Ja danke..."

"Also du bleibst bei Sanji hinterm Tresen oder im Aufenthaltsraum. Niemanden bei der Arbeit stören und nicht zu laut sein, so wie ausgemacht, ja Takeru?"

"JAA!!", rief er fröhlich und grinste über beide Ohren. "Taki ganz doll lieb!"

"Gut dann überlass ich den Kleinen jetzt dir und geh mich mal aufwärmen und dann zum Privattraining. Bis später ihr zwei. Und Kochlöffel, er hatte schon Frühstück. Gib ihm nix bis zum Mittag egal wie viel er bettelt", mahnte Zorro noch und ging dann mit seiner Tasche zu den Umkleiden.

"Ja Chef...", sah Sanji ihm amüsiert nach. "So Taki.. was machen wir beiden jetzt?"

"Spieln! Urm baun!", rief er fröhlich und holte aus seiner Ecke dann die Bauklötze. Zorro kam kurze Zeit später wieder raus und begann zu trainieren. Dabei sah er immer

mal wieder zu den Zwei. Sanji hockte sich zu Taki hin und baute mit ihm. Sobald jemand zu ihm kam, nahm er sich natürlich diesem an und klärte das Problem oder beantwortete die Frage die im Raum stand.

Taki benahm sich soweit brav und wank immer mal wieder Zorro zu, der allerdings etwas zu konzentriert in seinem Training war und nicht immer darauf reagierte. Er war schon etwas verschwitzt und machte sich noch mit einem Handtuch trocken, als danach der Kunde für die Privatstunde kam. Das war ein junger Mann, der ziemlich schnell viel Interesse daran hatte, so oft wie möglich von Zorro angefasst zu werden oder ihm etwas zu sehr den Hintern hinzustrecken.

Auch Sanji war heute gut beschäftigt, sowohl mit Taki als auch mit den Besuchern des Fitnessstudios. Es war so als hätten irgendjemand den Sack ausgeschüttet, wie man so schön sagte. Doch trotz allem bemerkte er, was sich bei Zorro abspielte und er schüttelte nur den Kopf.

"Sowas Notgeiles...", brummte er, konnte den Blick aber nicht abwenden. Gleichzeitig fragte er sich ob Zorro dieses Getue nicht auffiel. Immerhin war es nicht gerade unauffällig...

Natürlich fiel es Zorro auf, doch er ging nicht darauf ein. Der Kerl vor ihm war zwar gutaussehend und eindeutig sein Fall, doch während seiner Arbeit unterließ er es mit Kunden zu flirten. Also machte Zorro mit dem Typ einfach das Training durch, bis er so durchgeschwitzt war, das man seine Nippel durch das helle Oberteil sah.

"Wow jetzt komm ich mir wie nach gutem Sex vor. Ausgepowert, aber gut drauf", lachte der Kerl und ging mit Zorro zu Sanji ans Tresen.

"Kann ich Sie dann eigentlich für mehrere Stunden als Privattrainer buchen oder ist das nur für das Probetraining?", lächelte er dann.

"Nein sie können auch weiterhin begleitete Trainings buchen, aber das ist natürlich teurer, als die reine Mitgliedschaft", erklärte Zorro ruhig.

"Aha...und kann ich sie auf für privatere Trainings buchen", beugte er sich nah zu Zorro.

"Er hat doch gerade schon ja gesagt..", brummte Sanji. "Darfs sonst noch was sein? Ich würde Sie dann nämlich bitten zu duschen...", rümpfte er die Nase.

"Ruhig bleiben Kleiner, lass die Erwachsenen mal reden", sah der Kerl nur kurz zu Sanji, bevor er dann schon seine Hand auf Zorros legte. Der zog seine aber sofort wieder weg.

"Hören Sie mal. Privattrainings gebe ich, aber ich bin kein Gigolo, dafür müssen Sie sich jemand anderen suchen", sagte Zorro nüchtern, doch der Andere kicherte nur und legte dann eine Karte auf dem Tresen.

"Überlegen Sies sich nochmal. Sie sind genau mein Fall und ich kann sehr gut bezahlen. Außerdem kann meine Zunge sie in den siebten Himmel katapultieren. Also wir sehen uns großer", strich er ihm lasziv über den Arm, zwinkerte und ging dann mit schwingenden Hüften zu den Umkleiden.

"Oh mein Gott!", murmelte Sanji und sah dem Kerl fassungslos nach. "Ist das gerade wirklich passiert?"

"Ist es und es war auch nicht das erste Mal", nahm Zorro die Karte und zwirbelte sie nachdenklich zwischen den Fingern.

"Ok??", zog der Blonde es fragend in die Länge und sah dann zur Karte.

"Du denkst aber jetzt nicht wirklich darüber nach das Angebot anzunehmen nur wegen... dem Geld??", beugte er sich dann entsetzt zu ihm rüber. Noch einen Moment sah Zorro die Karte an, dann zerriss er sie und warf sie in den Müll.

"Ja ich hab darüber nachgedacht. In meiner Situation wäre es eigentlich ziemlich

dumm so ein Angebot abzulehnen...aber noch habe ich ein bisschen Ehre. Außerdem würde ich damit wohl jemanden enttäuschen und kränken, bei dem ich mir noch Chancen einrechne", lehnte sich Zorro an den Tresen.§

"Also ehrlich...", verschränkte Sanji die Arme vor er Brust. "Bevor du dich für Sex bezahlen lässt, solltest du lieber mein Geld annehmen... Also ich mein wenn du es vor gehabt hättest, was du ja nicht hast..."

"Du kannst mich ja auch dafür bezahlen. Und bitte buchstabier das Wort, schließlich hört ein bestimmtes kleines Wesen hier alles", scherzte Zorro. Sanji räusperte sich und musste dann lächeln.

"Ach? Ist das so? Was meinst du denn wie hoch die Chancen im Moment stehen?", sah er ihn genau an, ihre Gesichter nicht weit von einander entfernt.

"Weiß nicht. Aber jedes Mal wenn ich an dem Kerl vorbei gehe, hab ich ein unfassbar großes Bedürfnis ihm an den hübschen Hintern zu greifen, wofür er mir wohl auf die Hand schlagen würde. Ich glaub, er denkt das ich ein großmäuliges A-r-s-c-h-l-o-c-h bin", meinte Zorro wieder und lehnte sich etwas näher.

"Ach ja? Wieso sollte er denn sowas denken?"

"Ich war nicht immer so nett oder rücksichtsvoll und ich geb ihm Spitznamen, weil ichs witzig finde, wenn er sich darüber aufregt", grinste Zorro feixend.

"So ist das also....", lächelte Sanji und war gerade dabei die letzten Zentimeter zwischen ihnen zu schließen, als der nervige Kerl von eben wieder aus der Umkleide kam und mit einem strahlenden Lächeln auf sie zu ging. Sanji kniff die Augen zusammen, brummte und huschte um den Tresen herum. Dann warf er dem Kerl einen bösen Blick zu, legte seine Arme um Zorros Nacken und küsste ihn lange. Der Kerl sollte nicht denken das Zorro frei wäre!

Dem Kerl fiel die Kinnlade runter, doch Zorro erwiderte den Kuss nicht, sondern drückte Sanji sanft von sich.

"Sanji wir sind hier auf der Arbeit und hier sind Kunden und Takeru. Wenn dann machen wir das bitte Privat", flüsterte er ihm zu. In der Öffentlichkeit tendierte Zorro sowieso schon selten zu Zärtlichkeiten, doch auf der Arbeit, wo auch Shanks sie jederzeit sehen könnte, machte er das erst Recht nicht gerne.

Sanjis Wangen wurden Tomatenrot und er löste seine Arme ruckartig von Zorro. Wortlos drehte er sich um und verschwand eilig im Mitarbeiteraum. Der Kerl amüsierte sich köstlich über die Vorstellung, lachte Sanji hinterher und trat wieder zu Zorro. Der reagierte nicht mal drauf, sondern hätte sich grade am liebsten geschlagen.

"Also mein Hübscher... Wenn du mal einen richtigen Kerl anfassen möchtest, weißt du ja wie du mich erreichen kannst.. Tschauhen..." Er gab ihm noch einen Luftkuss und ward verschwunden.

"Klappe Hirni!", knurrte Zorro ihm nur extrem böse hinterher.

Taki folgte Sanji und kletterte zu diesem auf das Sofa.

"Sandie böse??" Der Blonde umarmte ein Kissen

"Nein Taki... nicht böse...", murmelte dieser leicht ungehalten. Verdammt noch mal, das war so unfassbar peinlich gewesen! Wie konnte Zorro nur!!

Sauer boxte er das Kissen und stellte sich vor das dies Zorro war.

Der folgte Taki und Sanji natürlich und sah den dann boxen. Seufzend ging er zu ihm und hielt seine Hände an.

"Es tut mir leid...ich wollte dich nicht wegstoßen...aber auf der Arbeit bleibe ich lieber...also da mach ich sowas eben nicht...aber ich würd den Kerl nie dir vorziehen", versuchte er sich irgendwie zu erklären.

Sauer sah Sanji ihn an und riss seine Hände weg und sprang auf.

"Wag es ja nicht! Ich will keine dämliche Entschuldigung hören. Weißt du wie peinlich das gerade war!! Ich wollte dem Kerl zeigen das du... das du nicht mehr zu haben bist und was machst du!!! Gott!!" Sanji warf die Hände in die Luft.

"Das war ja auch richtig aber...", doch er kam gar nicht zu Wort.

"Scheiße... Ich bin auch selber Schuld... wie oft hast du schon Nein gesagt. Ich bin eben unbelehrbar..."

Er drehte sich weg, schnalzte und schnappte sich seine Tasche, um darin etwas zu suchen. Als er es gefunden hatte, stürmte er an Taki und Zorro vorbei nach draußen. Dort zündete er sich eine Zigarette an und machte einen langen Zug.

"Verdammt!", trat Zorro gegen den nächsten Stuhl. Aus einem Impuls schnappte er sich Taki und folgte Sanji. Doch diesmal war er entsetzt.

"Du rauchst!? Sag mal und dich lass ich mit nem Dreijä...", doch er unterbrach sich erneut. Halt einmal die Klappe Zorro.

Sanji sah ihn mit schmalen Augen an. Wenn Zorro jetzt was falsches sagen würde, flippte er aus!

Nochmal ballte Zorro seine Fäuste und setzte Takeru dann ab.

"Taki genau hingucken", wies Zorro ihn an. Dann schnappte er sich Sanji am Kragen, zog ihn an sich, schmiss die Zigarette weg und küsste ihn voller Leidenschaft wie vorher noch niemanden. Dabei hielt er ihn so fest, dass Sanji definitiv nicht fliehen konnte.

"Hey was !!!!!", wollte Sanji sich schon beschweren, doch wurde ihm der Mund versiegelt. Seine Augen wurden groß und er wollte sich erst wehren, doch eigentlich war es ja das, was er wollte. So entspannte er sich schnell wieder, schloss seine Augen und erwiderte den Kuss. Zorro war aber auch ein Blödmann!